

<b>HB 81/08C</b> <b>2008</b>	<b>Unkrautbekämpfung in Fetthenne im Freiland</b>	<b>Beratungsversuch Unkrautbekämpfung Fetthenne</b>
---------------------------------	---	---

### 1. Versuchsfrage:

Prüfung der Wirksamkeit von Herbiziden gegen zweikeimblättrige Unkräuter und der phytotoxischen Wirkung in Fetthenne

### 2. Prüffaktoren:

Faktor A: Herbizide  
Stufe: 4

Versuchsorte

Chemnitz

Landkreis

Prod.gebiet

V

Prüf-glied	Herbizid	Aufwand-menge kg bzw. l/ha	Wasser l/ha	BBCH Kultur	Behandlungs-termin
A1	Unbehandelte Kontrolle				
A2	Betosip SC	6,0	600	14	14.07.2008
A3	Butisan	2,5	600	12	10.07.2008
A4	Stomp Aqua	4,4	600	12	10.07.2008

### 3. Versuchsanlage:

Randomisierte Blockanlage mit 4 Wiederholungen  
Pflanztermin: 03.07.2008  
Sorte: Herbstzauber  
Anlageparzelle: 2,00 m x 2,00 m = 4,00 m<sup>2</sup>  
Applikationstechnik: Parzellenspritze, Düse IDK120-02

### 4. Versuchsergebnisse:

Herbizide Wirkung (%) in Behandelt, Deckungsgrad (%) in Unbehandelt 14.07.08 / 23.07.08 / 07.08.08						
Unkraut	POLAV (Vogel-Knöterich)			CHEAL (Weißer Gänsefuß)		
BBCH	11	12	12	10	12	12
A1	0,7	1,8	6,5	0,7	1,8	6,5
A2	0	80,5	87,5	0	91,0	78,8
A3	0	100	100	0	100	100
A4	0	100	100	0	100	100

Phytotoxische Schäden (%) in Behandelt 23.07.08 / 07.08.08		
	Phytotox	
BBCH Kultur	33	55
A1	-	-
A2	3	2
A3	0	1
A4	3	10

<b>Versuchsdurchführung:</b> LfULG Abt. Pflanzliche Erzeugung Ref. 74, Frau Thate	<b>Themenverantw.:</b> Abt. 7 - Pflanzliche Erzeugung <b>Referat:</b> 74 <b>Bearbeiter:</b> Frau Dittrich	<b>Erntejahr</b>  2008
--	---	------------------------------

## **5. Versuchsauswertung:**

Butisan und Stomp Aqua wurden vor dem Auflaufen der Unkräuter und Betosip SC nach dem Auflaufen der Unkräuter appliziert. Als Unkräuter wurden Weißer Gänsefuß und Vogelknöterich erfasst.

Die herbizide Wirkung von Betosip SC gegen Weißen Gänsefuß und Vogelknöterich war unzureichend. Butisan und Stomp Aqua zeigten gegen beide Unkräuter einen sehr guten Bekämpfungserfolg.

Phytotoxische Schäden traten bei Betosip SC ca. 1 Woche nach der Applikation in Form von Blattvergilbungen und Wachstumshemmungen auf, die reversibel und zum Ende der Kultur nicht mehr sichtbar waren. Die Anfang August erfassten Wachstumshemmungen bei Butisan verwuchsen sich bis zum Ende der Kultur. Starke Schäden in Form von Wachstumshemmungen und Kleinblättrigkeit wurden bei Stomp Aqua festgestellt. Da diese Schäden irreversibel waren, kann das Präparat für den Einsatz in Fetthenne nicht empfohlen werden. Bei allen Präparaten wurden keine Ausdünnungseffekte bonitiert.